

Fahrrad- u. Dürkkopswerken in Graz (A.-K. K 1 500 000) beteiligt, gänzlich im Besitz von Dürkkopp, daselbst mit M. 1 025 000 zu Buch stehend (letzte Div. 6, 10, 10%). Beschäftigt werden in allen Betrieben ca. 5500 Angestellte u. Arbeiter. Anfang 1911 ging die Berliner Motorwagen-Fabrik G. m. b. H. in Berlin-Reinickendorf für M. 850 000 in den Besitz der Dürkkopp-Ges. über u. wird als eine Fil. derselben unter der Firma Oryx Motoren-Werke Berlin, Zweigniederlass. der Dürkkoppwerke A.-G. weitergeführt (siehe oben).

**Kapital:** M. 4 500 000 in 4500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 250 000, Erhö. 1896 um M. 750 000, übernommen von einem Konsort., u. zwar 161 Aktien zu 250%, 589 zu 260%, angeboten 161 Stück den Inhabern der Styria-Werke zu 250% u. 589 Stück den alten Aktionären zu 270%. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 30./1. 1913 um M. 1 500 000 (auf M. 4 500 000) in 1500 Aktien mit Div.-Ber. für 1912/13 zur Hälfte, übernommen von einem Konsort. (Deutsche Bank etc.) zu 250%, angeboten im Febr. 1913 den alten Aktionären 2:1 zu 270%. Agio mit M. 2 250 000 in R.-F.

**Hypotheken:** M. 386 000.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. (bis 1897 Kalenderj.). Das Geschäftsj. 1898 umfasste die Zeit vom 1./1.—30./9., also nur 9 Monate.

**Gen.-Vers.:** Febr.-März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. ausserord. Abschreib. u. Rückl. vertragsm. Tant. an Dir., bis 4% Div., vom übrigen Betrag an A.-R. eine Tant. von a) 7½%, wenn die G.-V. keine ausserord. Abschreib. oder Rückl. beschliesst, b) andernfalls 12½%, jedoch nicht mehr als nach der Berechnung sub a. verbleib. Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1913:** Aktiva: Grundstücke 1 432 500, Gebäude 900 000, Masch. 1 000 000, Werkzeuge 1. Inventar 1, Dampf-, Gas-, Wasser-Rohrleit. 1, elektr. Beleucht. u. Telephon 1, Pferde u. Wagen 1, Grundstück u. Gebäude Oberhausen 75 000, Beteilig., Effekten u. hypoth. Darlehen 1 349 468, Waren- u. Fabrikat.-Vorräte 4 350 110, vorausbez. Prämie 21 000, Kassa 61 836, Wechsel 881 308, Debit. 4 413 429, Bankguth. 447 203. — Passiva: A.-K. 4 500 000, Kredit. 3 260 882, Hypoth. 386 000, Delkr.-Kto 450 000, R.-F. 3 586 552, Spez.-R.-F. 1 263 448, Unterst.- u. Pens.-F. f. Beamte u. Arb. 295 283 (Rückl. 10 000), unerhob. Div. 1120, Interims-Kto 110 795, Div. 825 000, Tant. an A.-R. 66 636, Rückstellung für Neuaufwendungen 150 000, Vortrag 36 144. Sa. M. 14 931 861.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. inkl. Steuern u. Zs. 896 277, Delkr.-Kto 69 855, Abschreib. 126 104, Gewinn 1 087 781. — Kredit: Vortrag 49 289, Waren- u. Fabrikat.-Gewinn inkl. Eisengiesserei u. sämtl. Filialen 2 130 728. Sa. M. 2 180 017.

**Kurs Ende 1891—1913:** In Berlin: 135.10, 145.25, 152.75, 194.50, 276.90, 365, 363.10, 329.80, 272.50, 205.75, 179, 247, 302, 440.25, 447, 383.10, 314.90, 283.50, 363, 419.25, 471, 480, 333.25%. Eingef. 10./5. 1889 zu 140%. — In Frankf. a. M.: 134, 146, 152.50, 194.25, 278, 365, 358, 320, 273, 209, 175, 248, 302, 446, 446, 383, 318, 284, 363, 418, 475, 479.75, 334.50%. Eingeführt wie in Berlin. Aktien Nr. 3001—4500 in Berlin am 9./5. 1913 eingeführt; erster Kurs 386%.

**Dividenden:** 1889—98: 10, 11, 10, 10, 11, 12, 18, 20, 25, 20% (für 9 Mon.); 1898/99—1912 13: 25, 16, 12, 17, 25, 28, 25, 25, 17, 23, 28, 28, 28, 22%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Gen.-Dir. N. Dürkkopp, Dir. O. Dörries u. G. Hartmann.

**Prokuristen:** R. Gartemann, G. Montag, M. Langer, K. Petram.

**Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Komm.-Rat Paul Millington Herrmann, Berlin; Stellv. Komm.-Rat Carl Viering, Bielefeld; Gen.-Konsul Max Baer, Frankf. a. M.; Dir. Paul Jentz, Dir. Rob. Kaufmann, Berlin.

**Zahlstellen:** Bielefeld: Eigene Kasse, Rhein.-Westf. Disconto-Ges.; Berlin: Deutsche Bank, Dresdner Bank, C. Schlesinger-Trier & Co.; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Dresdner Bank.

## Kochs Adlernähmaschinen-Werke Akt.-Ges. in Bielefeld.

(Firma bis 23./4. 1913: Nähmaschinen-Fabrik u. Eisengiesserei, Act.-Ges., vorm. H. Koch & Co., dann bis 8./7. 1913 Kochs Adler-Werke A.-G.)

**Gegründet:** 23./27. 11. 1895 durch Übernahme der seit 1860 bestand. Firma H. Koch & Co. in Bielefeld ab 1./1. 1895 für M. 1 043 382; eingetr. 9./12. 1895. Gründ. s. Jahrg. 1901/1902.

**Zweck:** Nähmaschinenfabrikation und Eisengiesserei; Fabrikation von Fahrrädern und Lederwalzen. 1898 Verkauf der alten Fabrik an der Bahnhofstr.; Bau einer neuen Fabrikanlage an der Grossen Kurfürstenstrasse. 1903 Ankauf der am Güterbahnhof belegenen ca. 14 000 qm grossen, mit Geleisanschluss versehenen Fabrikgrundstücke der Masch.-Fabrik Diedrichs & Bracksieck mit aufstehenden Gebäulichkeiten, jedoch ohne Inventar für M. 264 245. Auf dem Grundstück 1904/1905 Errichtung einer neuen Eisengiesserei. Gesamtgrösse der Grundstücke jetzt über 23 000 qm. Zugang auf Anlagen-Kti 1906—1913: M. 108 804, 156 791, 238 474, 38 814, 123 178, 257 845, 73 726, 42 193. 1907—1908 sowie 1910—1913 fanden Erweiterungsbauten der Nähmasch.-Fabrik statt.

**Kapital:** M. 1 800 000 in 1800 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, Erhöhung 1898 um M. 350 000 zu 140%, 1904 um M. 450 000, übernommen von einem Konsort. zu 150%, angeboten den Aktionären zu 155%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** R.-F. ist erfüllt, event. Sonderrückl., vertr. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen 14% Tant. an A.-R. (mind. M. 1000 pro Mitgl.). Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Nähmasch. u. Fahrradfabrik; Grundstücke 124 900, Gebäude 520 000, Betriebseinricht. 65 200, Werkzeugmasch. 222 500, Werkzeuge 48 300, Dampf-